

164/9 1737 August 9., Tänikon

Schreiben von Maria Apollonia Weissenbach an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die verstorbene Maria Euphemia Zurlauben sowie zwei überschickte Porträts

**B** Schwester Maria Apollonia Weissenbach dankt ihrem geistlichen Vetter<sup>1</sup> für dessen Brief und sie freut sich darüber, dass er immer noch an sie denkt. Aus ihrer grossen Schuldigkeit versichert sie, seiner ebenfalls lebenslänglich zu gedenken. Sie hofft, dass ihre Hochwürden Tänikon nicht aufgeben und ein Freund und Patron des Klosters bleiben wird, obwohl die gnädige Frau<sup>2</sup> verstorben ist.

Weissenbach erklärt, dass die zwei «contrafeten» von Vetter General<sup>3</sup> und dem verstorbenen Vetter Gardehauptmann<sup>4</sup> schon längst überschickt worden wären, wenn sie dazu Gelegenheit gehabt hätten. Sie sind so gut wie möglich «eingemacht» worden und sie hofft, dass nichts daran «verderbt» wird. Sie hat sich oft daran erfreut, die Portraits anzuschauen.

Maria Apollonia hofft, dass der Adressat die verstorbene gnädige Mutter unter der Erde einmal besuchen wird. Aus Zug ist viel Neues aber nicht viel Schönes zu vernehmen. Gott soll alles zum Besten richten.

In einer Nachbemerkung hält Weissenbach die Bitte der Gnädigen Frau<sup>5</sup> fest, dass die Verpackung der «contrafeten» wieder zurückgeschickt werden soll.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Maria Euphemia Zurlauben, Äbtissin von Tänikon, gestorben am 2. April 1737.

---

<sup>3</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben, wobei dieser seit 1734 Brigadier war und erst 1745 zum Generalleutnant ernannt wurde.

---

<sup>4</sup> Beat Ludwig Zurlauben, gestorben 1730.

---

<sup>5</sup> Maria Euphemia Dorothea Ceberg, Äbtissin von Tänikon.

---

<sup>6</sup> Auf der letzten Seite des Dokuments sind von Beat Jakob Anton Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich) Bleistiftnotizen zum Breviarium des Konzils von Trient von 1737 notiert.

---

AH 164, Bl. 40-41 • Bl. 41<sup>r</sup> leer, 41<sup>v</sup> mit Dorsualnotiz.  
Original.

---